

# **Wirtschaftslehre in der Schule**

## **Einleitung:**

Die Schüler Union Niedersachsen setzt sich für die Einführung von Wirtschaftsunterricht ein, da heute das Verständnis grundsätzlicher wirtschaftlicher Zusammenhänge für das Berufsleben unverzichtbar ist.

## **Einführung des Fachs Wirtschaftslehre:**

In den Klassen neun an der Hauptschule bzw. neun und zehn an der Realschule und am Gymnasium soll das Fach "Wirtschaftslehre" abwechselnd mit dem Politikunterricht eingeführt werden. Am Gymnasium soll zusätzlich in der Oberstufe ein Wahlfach "Wirtschaftslehre" eingeführt werden.

## **Inhalte:**

In der neunten und zehnten Klasse sollen die Grundlagen unseres Wirtschaftssystems erklärt werden. Hierbei müssen pädagogische Konzepte geschaffen werden, damit den Schülerinnen und Schülern das Verständnis möglichst einfach gemacht wird. Auch der Praxisbezug soll nicht zu kurz kommen, was etwa durch das Ausfüllen einer Steuererklärung möglich wird. In der Oberstufe sollen die Grundkenntnisse aus der Mittelstufe vertieft werden. Dies kann etwa durch weitergehende Beleuchtung des wirtschaftlichen Systems, durch Verdeutlichung der ökonomisch-ökologischen Zusammenhänge oder durch Herausstellung des Verhältnisses von Wirtschaft und Politik geschehen.

## **Ziele des Wirtschaftsunterrichts:**

Neben den wirtschaftlichen Kenntnissen, deren Erlangung erstrangiges Ziel des Wirtschaftsunterrichts ist, spielen auch zu erlangende Fähigkeiten eine Rolle, die in anderen Disziplinen ebenfalls genutzt werden können. Dazu gehören etwa eine Erweiterung der Analysefähigkeiten ebenso wie eine Stärkung des sog. "logischen Denkens". Aber auch das selbstständige und teamfähige Arbeiten wird durch den Wirtschaftsunterricht gefördert.

## **Praktika:**

Offensichtlich bietet der Wirtschaftsunterricht die optimale Grundlage für die Vorbereitung eines Berufspraktikums. Den Schülerinnen und Schülern bietet sich durch Praktika die Möglichkeit, ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse in der Praxis nachzuweisen.